

Porsche baut Abo-Angebot in den USA und Kanada aus

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

29/08/2019 Porsche erweitert sein Fahrzeug-Abo-Modell „Porsche Passport" sowie die Premium Fahrzeug-Vermietung „Porsche Drive". Nach dem Start in Atlanta werden die Dienste ab September 2019 in vier neuen Städten angeboten: Las Vegas, Phoenix, San Diego und Toronto.

Der Pilotstandort in Atlanta, der seit Ende 2017 von Porsche Cars North America (PCNA) betrieben wurde, wird fortan von den beiden dort ansässigen Händlern übernommen.

„Warum schafft Porsche neue Mobilitätsmodelle? Weil sich Konsumenten zunehmend Flexibilität und individuelle Auswahl wünschen und dies über ihr mobiles Endgerät nutzen wollen. Wir möchten diesen Kunden ein ebenso besonderes Porsche-Erlebnis bieten, wie jenen, die unsere Fahrzeuge kaufen oder leasen", sagt Klaus Zellmer, President und CEO von PCNA.

Unbegrenzter Fahrzeugtausch und flexible Nutzungsdauer

Bei „Porsche Passport“ können Kunden per App nach Bedarf ihr Fahrzeug wechseln und dabei aus bis zu 20 Modellen auswählen. Das Unternehmen Clutch Technologies LLC war bereits an dem Pilotprojekt beteiligt und wird sich weiterhin um die Technologieplattform des Programms kümmern. Für das Kundenerlebnis außerhalb der digitalen Welt und alle Dienstleistungen sind künftig die Porsche-Händler zuständig. Clutch übernimmt die Rolle des digitalen Concierge.

Die Premium-Fahrzeugvermietung „Porsche Drive“ bietet Kunden die Möglichkeit, aktuelle Porsche-Fahrzeuge aller sechs Modellreihen zu mieten – für einige Stunden, tageweise oder für eine Woche. Zudem wird eine Zustellung und Abholung des Fahrzeugs angeboten. Mit der Erweiterung um vier Städte steigt die Reichweite des Angebots signifikant.

Immer gefragter: Mobilitätsdienste

Mit dem Ausbau des weltweiten Angebots an Mobilitätsdiensten reagiert Porsche auf veränderte Kundenwünsche und den Trend zu digitaler und individueller Auswahl. Dazu gehört es für den Sportwagenhersteller, Fahrzeuge auch für kürzere Zeiträume verfügbar zu machen. Neben „Passport“ und „Drive“ hat Porsche in den USA gemeinsam mit dem Carsharing-Plattformanbieter Turo den Pilot für „Porsche Host“ ins Leben gerufen. In Deutschland gibt es mit „Porsche InFlow“ ein Angebot für das kurzzeitige und flexible Nutzung von Gebrauchtfahrzeugen.

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Cayenne, 2017, Porsche AG
Bildunterschrift: Bei „Porsche Passport“ sind bis zu 20 Modelle für Kunden verfügbar

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/unternehmen/porsche-cars-north-america-passport-drive-las-vegas-phoenix-san-diego-toronto-18484.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/98ee82ea-a89a-4b3e-b2c7-f5fcf0faad4f.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart